

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 2 (1928)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Verkehr = Trafic

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zuschauerzahlen, die bei besonders wichtigen, vor allem den internationalen Treffen, die Zehntausende übersteigen. Dass der heutige Sportbetrieb und nicht zuletzt die Schaffung und der Unterhalt der Plätze ungeheure Summen erfordern, dürfte niemand verwundern. Die

Klubleitungen haben deshalb allen Grund, das Interesse für den Sport und ihren Verein nicht nur am Orte selbst, sondern in einem möglichst weiten Einzugsgebiet rege zu erhalten. Die beste Propaganda hiefür sind sportliche Gesinnung und hochstehende Leistung. K.

## VERKEHR / TRAFIC

### *Der Befehlsstab bewährt sich als zweckmässige Neuerung*

Seit dem 1. Februar 1928 wird der Abfahrtsbefehl auf den Bahnhöfen und Stationen der Strecke Ziegelbrücke—Thalwil—Zürich—Bern—Lausanne bei den Personenzügen mit Befehlsstäben erteilt. Die damit bis jetzt gemachten Erfahrungen dürfen als sehr gute bezeichnet werden. Dank der Aufklärung des Publikums durch Plakate auf den Stationen, in Personenwagen und durch Bekanntgabe in den Zeitungen hat sich die Neuerung von Beginn an ohne nennenswerten Anstand gut bewährt. Wenn hin und wieder ein Reisender trotz Mahnung zum Einstiegen auf dem Perron zurückbleibt, so hat er sich die Schuld selbst zuzuschreiben. Es darf aber gesagt werden, dass das reisende Publikum im allgemeinen den Absichten der Bahnverwaltung, eine raschere Zugabfertigung zu erzielen, mit grossem Verständnis begegnet, und es wäre erwünscht, dass dieses Verständnis noch auf weitere Kreise übergreift. Die in der Presse von privater Seite vertretene Ansicht, die

### *La palette de commandement a fait ses preuves*

Depuis le 1<sup>er</sup> février de cette année l'ordre de départ des trains de voyageurs est donné au moyen de la palette de commandement, à toutes les gares des lignes Ziegelbrücke—Thalwil—Zurich et Zurich—Berne—Lausanne. Jusqu'à présent, ce système a donné de bons résultats. Le public ayant été informé par des affiches placardées dans les gares et dans les voitures et par des avis publiés dans les journaux, cette innovation a bien fonctionné dès le début, sans occasionner d'incidents fâcheux appréciables. S'il arrive parfois que malgré l'invitation de monter en voiture un voyageur manque le train, il ne doit s'en prendre qu'à lui-même. D'une manière générale, les voyageurs paraissent avoir parfaitement compris et semblent approuver l'intention de l'administration du chemin de fer, qui est d'accélérer l'expédition des trains, et il serait souhaitable que cette compréhension pénétrât encore plus profondément dans l'esprit de la population. Il n'est pas exact que l'emploi de la palette de commandement nécessite, comme on l'a

#### II. SORTE

Überall  
erhältlich,  
auch in allen  
Bahnhof-  
kiosken



#### III. SORTE

#### AUSTRIA-KHEDIVE

Überall  
erhältlich,  
auch in allen  
Bahnhof-  
kiosken

#### MEMPHIS

# CAUSIRIA

## ZIGARETTEN

VIRGINIER-ZIGARREN echt nur mit rotem Halm, werden  
gerne in jeder Wagenklasse geraucht

LA CIGARETTE EN VOGUE

Anwendung des Befehlsstabes bedinge die allgemeine Einführung der Perronsperre, ist nicht zutreffend. Auch wenn Publikum auf dem Perron anwesend ist, so wird der Befehlsstab, weil er hochgehalten wird, vom Lokomotivführer gleichwohl gesehen. Diese Sichtbarkeit ist oft besser als die Hörbarkeit des Pfeifensignals, wenn es im lärmenden Publikum gegeben werden muss.

Um die Perronsperre einführen zu können, müssten die Bahnhöfe und Stationen entsprechend eingerichtet werden. Das würde bei den vorhandenen 740 Stationen der SBB mit Personenverkehr Bauten im Kostenbetrage von vielen Millionen Franken erfordern. Zu der Bewachung der Ein- und Ausgänge der Stationen käme gleichwohl noch eine gewisse Kontrolle in den Zügen, und eine Verminderung der Kosten für die Fahrausweise wäre nicht zu erreichen. Die Perronsperre, die beim schweizerischen Publikum ohnehin nicht beliebt wäre, wird daher nur wie bis anhin bei besondern Anlässen auf gewissen Bahnhöfen vorübergehend eingeführt werden.

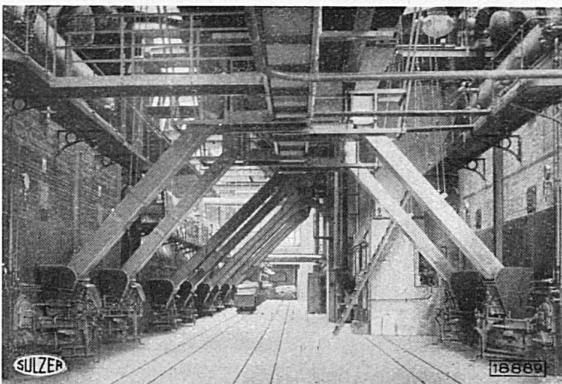
\*

prétendu dans la presse, la fermeture générale des quais. Même lorsqu'il y a affluence de public sur le quai, le mécanicien voit très bien le signal qui lui est donné au moyen de la palette, parce que l'agent préposé à l'expédition des trains la lève aussi haut que possible. Souvent, ce signal est plus facile à percevoir qu'un coup de sifflet qui se perd dans le tohu-bohu régnant sur les quais.

Pour introduire le système de la fermeture des quais, il faudrait exécuter dans les gares des installations spéciales, qui entraîneraient une dépense de plusieurs millions de francs, étant donné que les CFF ne comptent pas moins de 740 stations ouvertes au service des voyageurs. Les passages servant à l'entrée et à la sortie du public devraient évidemment être gardés, mais malgré cela un certain contrôle demeurerait nécessaire dans les trains. Les frais de contrôle des billets ne seraient pas diminués. Au reste, il est certain que la fermeture des quais ne serait pas bien accueillie par le public suisse. Cette mesure continuera donc à n'être appliquée que temporairement dans certaines gares, lors de circonstances extraordinaires.

# Sulzer

## DAMPFKESSEL



Sulzer-Kesselanlage im Elektrizitätswerk Basel  
(10 Kessel mit insgesamt 3260 m<sup>2</sup> Heizfläche)

### Hochstdruckkessel

nach neuem patentiertem System  
für Betriebsdrücke bis zu 100 atm. und mehr

### Steilrohrkessel

mit geraden Röhren bis zu 34 atm. Betriebsdruck  
für höhere Drücke mit abgebogenen Röhren

### Sektional-Wasserkammer-Kessel

Land- und Marine-Typ, bis zu 50 atm. Betriebsdruck

### Grosswasserraumkessel

aller Größen

### Elektrokessel für Hochspannung Elektro-Akkumulierkessel

### GEBRÜDER SULZER

AKTIENGESELLSCHAFT, WINTERTHUR

# ISOLIT

A.-G. Kapital Fr. 100,000. CHIASSO  
Export nach allen Kulturstaaten

### 40-jähriger Erfolg DER VORZÜGLICHSTE ISOLIER-KITT

Angenommen von den Bundesverwaltungen, Post und Telegraph, Bundesbahnen, grossen elektrischen Unternehmungen, Werkzeugfabriken, Installationsfirmen usw.

Auskunft und Prospekt durch den Generalvertreter für die Schweiz: Georges Schwaar, ing., Yverdon